



Frohe Weihnachten



**Familien sporttag und
Jugendlauf 2018**
Voller Erfolg



**ASZ
Pitschgau**
Leihauto für Sperrmüll



**Kultur- und
Museumsverein**
Ausstellung im Lerchhaus



Inhaltsverzeichnis

- 04_ Bürgermeisterbrief
- 06_ Familiensporttag und Jugendlauf 2018
- 08_ ÖKB Ortsverband Eibiswald Allerheiligen 2018 / Neues Service-Angebot im ASZ Pitschgau
- 09_ Eibiswalder Betrieb wurde ausgezeichnet
- 11_ Straßenmalaktion im Pfarrkindergarten Eibiswald-West / Ab in den Wald - Kindergarten Feisternitz
- 12_ Wir setzen „akzente“ für Frauen / Hausmeister gesucht / Einschreibung Kindergärten
- 13_ Volksschule Eibiswald - Äpfel beim Weinlesefest / Schullandwoche in Schladming
- 14_ Musik-NMS Eibiswald – News
- 17_ 15. Crosslauf-Titel der Musik-NMS Eibiswald / Eltern-Kind-Gruppe in Eibiswald
- 18_ Grenzlandbücherei - Angebot der digitalen Bibliothek / Mit Herz für kranke Kinder
- 19_ Ausstellung im Lerchhaus - Der Neubeginn nach dem Ersten Weltkrieg
- 20_ Eibiswalder Weinlesefest - Best of 2018
- 22_ Bilderbuch Eibiswald - Eibiswald ins Bild gerückt
- 23_ KOBV - Ortsgruppe Eibiswald
- 24_ MSG 3Eiben Bike-Challenge 2018 / Radclub Eibiswald
- 26_ 1. Generalversammlung der ARGE Koralpenlauf / Freundschaftstreffen der Ortsmusik Soboth
- 27_ Pensionistenverband Hörnsdorf / Seniorenbund Eibiswald
- 28_ Tennisclub RATIO / Tennisverein Aibl
- 29_ Sparverein Schwarz / Vinzenzgemeinschaft „Maria im Dorn“
- 30_ 100 Jahre seit dem Ende des 1. Weltkrieges Betrachtungen zum Gedenkjahr 2018 / Teil 4
- 32_ Steirische Spezialitätenprämierung 2018/19
- 33_ Schneeräumung auf Gemeindestraßen / Freilaufende Hunde in Eibiswald
- 34_ Rechtsanwaltskanzlei Veronik & Primus Rechtsanwälte OG
- 35_ LIVE-Multimediovortrag von Wolfgang Fuchs
- 36_ Wir gratulieren ...
- 37_ Unsere Verstorbenen / Unsere Neugeborenen
- 38_ Veranstaltungen / Ankündigungen
- 43_ Veranstaltungskalender
- 44_ Apothekennotdienste / Ärztenotdienste

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Eibiswald,
Tel. Nr. 03466/45400,
Mail: gde@eibiswald.gv.at,
www.eibiswald.gv.at

Redaktionsteam

Bürgermeister Andreas Thürschweller,
1. Vizebgm. Alfred Rauch, 2. Vizebgm. Erich Heußerer,
GK BM Ing. Florian Arnfelder, WVM Werner Zuschnegg,
Christian Krottmaier, Ing. Karl Schober, Michaela Tacer

Die inhaltliche Verantwortung von Kommentaren,
Kolumnen oder Vereinsberichten liegt beim jeweiligen
Verfasser/bei der jeweiligen Verfasserin.
Deren Inhalt muss sich nicht mit der
Redaktionsmeinung decken.

Herstellung


Layout: netWERKER Mediahaus OG,
8551 Altenmarkt 2, www.netwerker.at
Druck: Druckerei Offsetdruck Dorrong OG,
Auflage: 3.000 Stück

Fotos: Sofern nicht angegeben
shutterstock.com, fotolia.at, freepik.com

Frohe Weihnachten

*Niemand weiß, was wird noch kommen,
darum sollten wir besonnen
vorwärts schauen und bedenken,
das dass, was wir zur Weihnacht schenken,
nur ein Ausdruck der Liebe ist,
wobei dabei man oft vergisst:
Es kommt besonders darauf an,
das man mit Liebe schenken kann.*

**Ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie
besinnliche Festtage wünschen Bürgermeister
Andreas Thürschweller und alle Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte sowie auch die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Marktgemeinde Eibiswald!**



Bürgermeisterbrief

Vieles liegt vor uns.

Zuallererst: Danke!

Mit der großartigen Unterstützung von rund 2000 Eibiswalderinnen und Eibiswaldern wurde ein Beteiligungsprojekt umgesetzt, das viele nicht für möglich gehalten hätten. Laufend erhalten wir positive Rückmeldungen und Danksagungen sowie weitere neue Ideen. Ich bin wirklich stolz, Ihr Bürgermeister sein zu dürfen und so dazu beitragen zu können, unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen die nächsten Jahre ganz nach vorne zu bringen.



Ich freu mich ehrlich darauf. Die Marktgemeinde und der gesamte Gemeinderat sind dabei, die kürzlich beschlossene Zukunftsstrategie Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen. Wir arbeiten alle gemeinsam an der bestmöglichen Umsetzung der darin niedergeschriebenen Ziele.

Ein gutes Jahr

Das Jahr 2019 klopft schon an die Tür. Deshalb sei es mir erlaubt, ein wenig Bilanz zu ziehen und schon wieder nach vorne zu schauen. Ein sehr arbeitsreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. Sehr viel ist gelungen. Bereits während der Erarbeitung der Entwicklungsleitlinien haben wir begonnen, Projekte mit besonderer Bedeutung zu planen und auch umzusetzen. Diesen Weg werden wir auch 2019 fortsetzen können, wenn wir viele Vorhaben fertigstellen und weitere neue beginnen werden.

100 Prozent für Eibiswald

Diese Aufgaben zu erfüllen, erfordert viel Energie. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, ab 1. Jänner 2019 ganz für die Gemeinde da

zu sein und mein Bürgermeisteramt hauptberuflich auszuüben. Meine eigene Firma habe ich meinem Partner übergeben. Eine lebendige und große Gemeinde wie Eibiswald fordert meinen vollen Einsatz und ganze Konzentration. Viele Projekte warten auf ihre Umsetzung.

Sanierung des Festsaales beginnt

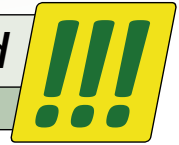
Schon im April werden wir darangehen, den im Bürgerbeteiligungsprozess geäußerten Wunsch nach einer umfassenden Sanierung des Festsaales zu verwirklichen.

Motorikpark:

Kinder und Jugendliche gestalten

Außerdem werden wir beginnen, das neue Freizeitareal mit Motorikpark und Kindererlebnisspielplatz rund ums Freibad (Maßnahme 12.01.01) zu bauen. Schon 2020 soll es eröffnet werden. Die Planung dieses generationenübergreifenden Angebots wird zusammen mit Eibiswalder Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Neuen Mittelschule erfolgen, die ihre Ideen und





Vorschläge im Rahmen eines Beteiligungsprojektes einbringen können. Diese direkte Einbindung der Kinder und Jugendlichen ist der Marktgemeinde Eibiswald besonders wichtig. Wir folgen damit der Strategie 06.03 unseres Entwicklungsleitbildes „Eibiswald Macht Zukunft“. Sie besagt, dass Jugendkulturveranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten wo immer möglich mit Kindern und Jugendlichen entwickelt werden.

Unsere Projekte - unsere Betriebe

Mit der heimischen Wirtschaft arbeiten wir intensiv zusammen, den der Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen stehen ganz vorne auf unserer Prioritätenliste. Und wir sind bereits auf einem guten Weg. Immerhin wurden alle unsere Projekte zu 95% von örtlichen Betrieben durchgeführt - eine absolute Bedingung von mir. Aufträge der Gemeinde müssen wo immer möglich von ansässigen Unternehmen verrichtet werden.

Alle Projekte ausfinanziert

An dieser Stelle sei mir nochmals erlaubt, darauf hinzuweisen, dass alle Projekte mit Hilfe des Landes Steiermark finanziert wurden und werden. Die dafür notwendigen Mittel belasten unser Gemeindebudget nicht. Sie wurden zu 100 Prozent von unserem Gemeindefeferenten Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer



finanziert. Niemand braucht sich Sorgen zu machen, dass wir uns diese Vorhaben nicht leisten können und die Gemeinde verschulden. Ganz im Gegenteil!

Haushalt das erste Mal ausgeglichen

Wir konnten von insgesamt zwölf unbedeckten Krediten bereits zehn! zurückbezahlen, die uns nun im Budget nicht mehr zur Last fallen. Damit ist es möglich, den ordentlichen Haushalt das erste Mal seit der Gemeindegemeinschaftsausgliederung ausgeglichen darzustellen - das Budget 2019 weist gleich viele Einnahmen wie Ausgaben auf. Somit konnte ich meinen ehrgeizigen Plan, den ich am 2. Februar 2017 bei meiner Wahl zum Bürgermeister bekannt

gab, zusammen mit meinem Team bereits ein Jahr früher umsetzen als geplant. Wir können also 2019/20 wieder selbst und ohne Einmischung der Landesbehörden für unsere Gemeinde entscheiden und arbeiten.

Das ist gut so. Eibiswald Macht Zukunft.

Liebe Eibiswalderinnen und Eibiswalder - mein Team und ich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2019.

*Ihr Bürgermeister Andreas
Thürschweller*

FamilienSPORTtag und Jugendlauf 2018





ÖKB Ortsverband Eibiswald Allerheiligen 2018

Bericht: Ing. Florian Arnfelser



Nach der Hl. Messe fand am Allerheiligentag, am 1. November, die jährliche Kranzniederlegung und Gedenkfeier des ÖKB Ortsverband Eibiswald vor dem Kriegerdenkmal und bei den Heldengräbern statt. In

einer feierlichen Zeremonie wurde der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts gedacht. Auch aus unserer Heimatgemeinde sind zahlreiche Opfer zu beklagen, deren Namen in

den Gedenktafeln des Kriegerdenkmals eingemeißelt und verewigt sind. Was unsere Vorfahren zu den damaligen Zeiten geleistet haben, welche Entbehrungen und Opferbereitschaft jeder Einzelne auf sich nahm, ist für uns heutzutage wahrscheinlich nicht mehr vorstellbar. Zu den Gedenkfeierlichkeiten des Ortsverbandes ist natürlich auch die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Es entspricht nicht nur Tradition, sondern ist vor allem ein Akt nachträglicher Würdigung unser Opfer, wenn man an der Gedenkfeier teilnimmt.

Der ÖKB Ortsverband möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Teilnehmern der Gedenkfeier bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Neues Service-Angebot im Altstoffsammelzentrum Pitschgau



Nachdem im Gemeindeamt immer wieder Anfragen zum Thema Sperrmülltransport einlangen, hat sich Bürgermeister Andreas Thürschweller dazu entschlossen, für diesen Zweck ab Jänner 2019 einen Pritschenwagen bereit zu stellen. Dieses Fahrzeug steht ausschließlich Bürgern der Marktgemeinde Eibiswald zur Verfügung und kann gegen vorherige Reservierung (Ing. Kremser Andreas 03466/45 400-301) während der Öffnungszeiten im ASZ Pitschgau kostenlos ausgeliehen werden. Die Marktgemeinde Eibiswald möchte mit diesem zusätzlichen Angebot die Serviceleistung im Bereich der Abfallwirtschaft erhöhen und damit all jenen unter die Arme greifen, die selbst keine geeignete Möglichkeit für den Sperrmülltransport besitzen.

Eibiswalder Betrieb wurde ausgezeichnet

Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH als „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet

Bericht: DI (FH) Hans Jürgen Ferlitsch

Im Weißen Saal der Grazer Burg fand am Nachmittag des 15.11.2018 zum elften Mal die Auszeichnung „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ statt. Ausgezeichnet wurde diesmal auch ein Eibiswalder Betrieb, nominiert von der FF Hörnsdorf und der FF Pitschgau-Haselbach die Fa. Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH aus Haselbach.



vl.n.r. die Gratulanten: Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried, Abschnittskommandant ABI Karl Koch, Kommandant der FF Pitschgau-Haselbach HBI Franz Strohmaier, Johann Knappitsch, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Prokuristin Martina Fuchshofer, Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer, Kommandant der FF Hörnsdorf HBI Hans Jürgen Ferlitsch, Bürgermeister Andreas Thürschweller

Bildquelle: LFV/Franz Fink

Die Firma Fuchshofer beschäftigt unter anderem auch zwei Mitglieder der FF Hörnsdorf, die für Einsätze jederzeit ihren Arbeitsplatz verlassen dürfen und trägt somit wesentlich zur Aufrechterhaltung der Tageseinsatzbereitschaft der FF Hörnsdorf bei. Auch sonst hat Firmengründer und Geschäftsführer Hannes Fuchshofer, selbst aktives Mitglied der FF Pitschgau-Haselbach,

immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr. Grund genug für die beiden Feuerwehren, die Firma Fuchshofer als „Feuerwehreffreundlichen Arbeitgeber“ zu nominieren.

Die Gattin des Firmengründers Prokuristin Martina Fuchshofer, die mit ihrem Vater Johann Knappitsch, welcher selbst aktives Mitglied der FF Wernersdorf ist, angereist war, konnte an diesem Nachmittag, ebenso wie 13 weitere Firmen, aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer, Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk und Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried die Auszeichnung im Weißen Saal der Grazer Burg entgegen nehmen.

Als Gratulanten wohnten der Zeremonie Bürgermeister Andreas Thürschweller, Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Helmut Lanz, Abschnittskommandant ABI Karl Koch und die beiden Kommandanten HBI Hans Jürgen Ferlitsch von der FF Hörnsdorf und HBI Franz Strohmaier aus Pitschgau-Haselbach bei.



v.l.n.r.: Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk, Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried, Prokuristin Martina Fuchshofer, Johann Knappitsch, LH-Stv. Michael Schickhofer, LH Hermann Schützenhöfer bei der Übergabe der Auszeichnung

Die beiden Freiwilligen Feuerwehren Hörnsdorf und Pitschgau-Haselbach bedanken sich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für die Unterstützung durch die Firma Fuchshofer und gratulieren zur Auszeichnung!



Bitte
komm!

Krankheit in der Familie bedeutet fast immer auch einen Notfall, vor allem dann, wenn aus dem eigenen Umfeld niemand für die Betreuung der Kinder zur Verfügung steht. Egal ob Mama, Papa oder Kinder erkranken, KiB unterstützt Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu Hause. Dazu braucht es engagierte „Notfallmamas“, Frauen und Männer, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, zeitlich flexibel und zuverlässig sind! Meldet sich eine KiB-Mitgliedsfamilie mit einem Betreuungsbedarf, weil Mama, Papa oder ein Kind erkrankt ist, meistens wegen alltäglichen Krankheiten, wie Verkühlung, Fieber, Magen-Darmverstimmung oder ähnliches, suchen wir eine Notfallmama, die Zeit hat, die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Notfallmamas sind Teil des Vereins KiB children care und werden regelmäßig zu Austauschtreffen und Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.

KiB ist rund um die Uhr erreichbar. Über die Telefonnummer 0664 / 6203040 wird der Betreuungsbedarf mitgeteilt, eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, diese vereinbart mit den Eltern alles Weitere rund um die Betreuung, kommt nach Hause und kümmert sich um das Kind.

Kosten: Mitgliedsbeitrag € 14,50 pro Monat und Familie.

Genauere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.notfallmama.or.at

Falter und Infos erhalten Sie im Gemeindeamt Eibiswald.

KiB children care | Initiative notfallmama

Österreich weit täglich 24 Stunden erreichbar

Tel: 0664 6203040, www.notfallmama.or.at

E-Mail: info@notfallmama.or.at | Facebook: @KiBchildrencare

Straßenmalaktion im Pfarrkindergarten Eibiswald-West

Bericht: Heike Ravnik

Mit viel Freude und Eifer haben die fünf bis sechsjährigen Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen des Pfarrkindergartens Eibiswald-West ihre Kreativität ausgelebt. Im Zuge des Straßenmalprojekts der Organisation Klimabündnis Steiermark wurde die Gemeindestraße in der Nähe des Ortszentrums Aibl bunt bemalt. Ziel dieser Aktion ist es, eine Verkehrsberuhigung zu bewirken und darauf aufmerksam zu machen, dass auch Kinder Straßen benutzen. Letztendlich wurde mit allen Kindern des Pfarrkindergartens das entstandene Kunstwerk betrachtet und nebenbei das Eis und Getränk genossen, welches von Bgm. der Andreas Thürschweller gespendet wurde.



„Gummistiefel anziehen und ab in den Wald“ - hieß es im Kindergarten Feisternitz

Bericht: Stefanie Wresnig

Das Jägerpaar Michael und Birgit Primus und Jäger Messner Max nahmen uns mit auf eine Entdeckungsreise in den Wald. Schon auf dem Weg dorthin konnten wir das erste Rehkitz auf der Wiese erspähen. Welche Aufgaben ein Jäger hat und wie er diese bewältigt, brachten sie den Kindern anhand lustiger Spiele nahe. So wurde im Wald so manche Trophäe aber auch Tierfelle und -spuren entdeckt. Auch ihr voller Rucksack wurde genauestens unter die Lupe genommen und besprochen was der Jäger bei sich trägt. Der Kindergarten bedankt sich hiermit noch einmal bei Familie Primus und „unserm“ Opa Max. Danke für diesen lustigen und lehrreichen Vormittag im Wald!



Wir setzen „akzente“ für Frauen



Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation, die Familie, Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder Finanzielles betrifft und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie suchen einen Job, möchten nach längerer Unterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen oder sich beruflich verändern? Du gehst noch zur Schule und überlegst, welche Ausbildung/welcher Beruf zu dir passt?

Mit diesen und anderen Themen kommen Frauen und Mädchen in die Beratungsstelle von akzente. Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie Ihre Probleme oder anstehende Veränderungen aus eigener Kraft lösen und für Sie passend bewältigen können.

Ergänzt wird das Beratungsangebot im Frühjahr 2019 durch folgende Angebote:

- **Frauen_Lern_Cafe**
Donnerstag 24. Jänner, 28. Februar, 21. März 2019 jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr
- **EDV-Basis Kurs für berufstätige Frauen, Hausfrauen und Frauen in Karenz**
Kursstart März 2019 (Anmeldung erforderlich!)

Weitere Informationen zu den Angeboten und Terminvereinbarung bei akzente in der Rathausgasse 4 in Deutschlandsberg (Öffnungszeiten Di, 08.30-14.30 Uhr und Do, 12.00-18.00 Uhr). Telefonisch (03142/ 93 030) und per Mail (office@akzente.or.at) sind wir Mo – Do von 08.00-16.00 Uhr und Fr von 08.00-12.00 Uhr erreichbar. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.akzente.or.at

Durch die Förderung des Bundeskanzleramts Österreich - Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend und des Landes Steiermark sind alle Angebote kostenlos.



Die Pfarre Eibiswald sucht einen handwerklich begabten Hausmeister

Anstellung ab 1. Jänner 2019 - 9 Stunden / Woche

Wo: Pfarrkindergärten Eibiswald
Was: Rasenpflege, Reparaturarbeiten, Winterdienst, Instandhaltungen

Verdienst: 397,76 € brutto
Arbeitszeit: flexibel einteilbar

Bei Interesse melden Sie sich bitte ehestmöglich bei:

Pfarre Eibiswald

Nadja Wetl, Kindergartenverwaltung
(Mo 12.00-16.00 Uhr, Di – Fr 8.00-12.00 Uhr)
0676 87426044

Pfarrkanzlei

(Mo, Mi, Fr 8-12.00 Uhr, Mo, Mi 14 – 17.30 Uhr)
03466 42226 - 8552 Eibiswald 45



EINSCHREIBUNG in die Kindergärten und die Kinderkrippe in der Marktgemeinde Eibiswald



Anmeldungen für das **Kindergartenjahr 2019/20** werden entgegengenommen im Zeitraum **vom 11.2.2019 bis 15.2.2019** im Pfarramt Eibiswald – Büro Kindergartenverwaltung

Während der Öffnungszeiten:
Mo 12 – 16 Uhr, Di bis Fr 8 – 12 Uhr
Ganztagsbetreuung als auch erweiterte Halbtagsbetreuung in mehreren Kindergärten möglich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Äpfel beim Weinlesefest

Bericht & Fotos: Susanne Deutschmann, Katharina Golob, Waldner Michael, Gernot Lill



Die SchülerInnen der MA, MC und MY der Volksschule Eibiswald beschäftigten sich in den ersten Schulwochen intensiv mit dem Thema Apfel. Gemeinsam wurden Äpfel geklaubt und anschließend im „Saftladen“, beim Weingut Jöbstl Stammhaus verarbeitet. Dabei konnte der Prozess

des Saftmachens genauestens beobachtet werden. Jedes Kind durfte einen selbstgestalteten Karton, gefüllt mit Apfelsaft, mit nach Hause nehmen. Beim Umzug des 21. Weinlesefestes in Eibiswald präsentierten die SchülerInnen ihr selbst gestaltetes Binkerl, sowie ihren Apfelsaft.



VS Eibiswald Schullandwoche in Schladming

Bericht: Julia Müller-Reinisch



Bereits in der ersten Schulwoche machten sich die Kinder der 4a der Volksschule Eibiswald und ihre Lehrer, Karlheinz Lipp und Julia Müller-Reinisch, zur Schullandwoche nach Schladming auf. Vom 11. bis 14. September wurden der Erzberg erkundet, der 2995m hohe Dachstein „erklommen“, die Salzwelten Hallein bestaunt und unendlich viele Eindrücke und Erfahrungen gewonnen. Die Abende wurden durch knifflige Rätsel über die am Tag besuchten Sehenswürdigkeiten ausgefüllt und später wurde noch gespielt und getratscht. Auch die Popcornmaschine des JUFA Schladming blieb natürlich nicht ungenutzt. In diesen Tagen wurden bestehende Freundschaften vertieft und neue geknüpft, es war für alle Mitreisenden eine tolle und persönlichkeitsstärkende Erfahrung.



Musik-NMS Eibiswald – News

Schuljahr 2018/ 2019

Bericht: Walter Strametz Fotos: Marko Kreiner

Entsprechend dem Leitspruch der Musik-NMS Eibiswald „Aktiv in der Schule – Stark im Leben“ sind 223 Schülerinnen und Schüler mit 30 Lehrerinnen und Lehrern hochmotiviert in das neue Schuljahr gestartet. Die Kinder werden in zehn Klassen unterrichtet. Drei davon werden als Integrationsklassen und vier als Musikschwerpunktclassen geführt. Während sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen bereits intensiv mit weiterführenden Schulen und der Berufswelt auseinandersetzen, galt es für die Kinder der ersten Klassen, in der neuen Schule anzukommen und sich den neuen Herausforderungen zu stellen.

Seitens der Schule gab es für die Viertklässler zahlreiche hochinteressante Angebote für die Zeit nach der NMS. So wurden das „Job Dating“, die berufspraktischen Tage, Workshops mit regionalen Firmen und ein Informationsabend zu weiterführenden Schulen durchgeführt. Das fix im Stundenplan verankerte Fach „Berufsorientierung“ und das „Job Coaching“ für Kinder im neunten Schuljahr sollen dazu beitragen, den Jugendlichen die richtige Schul- und Berufswahl zu ermöglichen.

Die Kinder der ersten Klassen wurden bereits im Vorjahr im Zuge der Transitionsphase intensiv auf den

Einstieg in den neuen Lebensabschnitt vorbereitet. So wurde jedem Neankömmling ein „Buddy“, eine Patin oder ein Pate, aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen unserer Schule zugesprochen. Damit verbundene gemeinsame Aktivitäten mit der VS Eibiswald führten dazu, dass dem Neustart viel an Anspannung und Aufregung genommen wurde und die Kinder gut in das neue Schuljahr gestartet sind.

Eine Gesetzesänderung macht es notwendig, dass wir uns ab heuer intensiver mit der „Digitalen Grundbildung“ der Kinder



auseinandersetzen dürfen. So ist es zu erklären, dass es bereits in der ersten Klasse das Fach „Digitale Grundbildung“ fix in der Stundentafel gibt. Mit den bereits vorhandenen Angeboten in den höheren Klassen können wir damit den gesetzlichen Ansprüchen absolut entsprechen. Die dafür notwendigen Anschaffungen im Bereich der Hard- und Software (Ankauf von iPads) sind budgetiert.

Unsere Wahlpflichtfächer erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. So werden die Kinder in den Fächern Englisch und Mathematik vertiefend als Begabtenförderung auf den Besuch der höheren Schulen vorbereitet.

Die Fächer Digitale Medien und Robotechnik lassen die Kinderherzen auch in diesem Bereich mit all ihrer Kreativität in die virtuelle Welt eintauchen. Erstmals werden unsere Schülerinnen und Schüler heuer am

Wettbewerb „RoboLeague 2018“ teilnehmen. Hierzu bauten Gigerl Raphael und Kögler Michael (beide 4.a Klasse) im Werkunterricht in Eigenregie einen zur Meisterschaft zulässigen Robotech-Tisch.

Als Vorbereitung auf die Berufswelt gibt es das Fach Geometrisches Zeichnen.

Künstlerisch-kreativ veranlagte Kinder können im Fach Kunst und Design ihrer Leidenschaft und Passion frönen.

Was funktioniert wie, wann und warum, ergründen die Kinder im naturwissenschaftlichen Fach Forschen und Experimentieren.

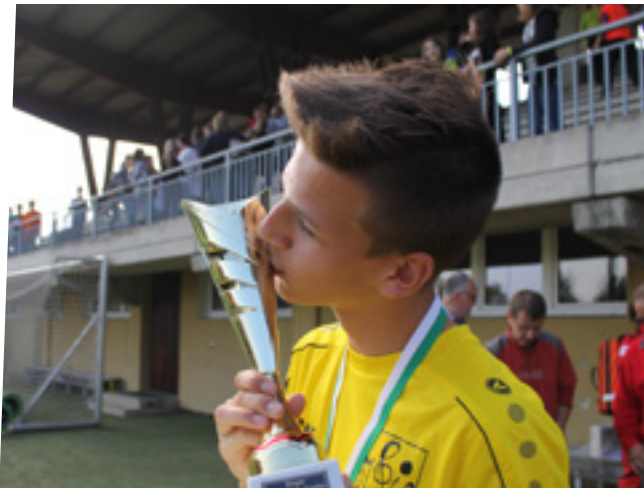
Persönlichkeitsbildung und Bewegung und Sport runden das Angebot im Bereich der Wahlpflichtfächer ab.

Die Begeisterung für all diese Fächer ist riesig und die Ergebnisse können sich absolut sehen lassen.

Begabungsförderung ist nach wie vor in den Musikklassen angesagt. Mit ihren musisch-kreativen

Talenten beschreiten die jungen Künstlerinnen und Künstler immer wieder neue faszinierende Wege. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden dann bei diversen Veranstaltungen zur Freude des Publikums und zur eigenen Freude zum Besten gegeben. So waren die Klassenchöre heuer schon beim Talenteabend der Vinzenzgemeinschaft, beim Kirchenkonzert der Marktmusikpelle, beim Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge und beim Kennenlernnachmittag zu hören. Ein besonderes Highlight stellen aber die für 19. und 20. Dezember geplanten Weihnachtskonzerte aller vier Musikklassen im Festsaal dar. Diese Konzerte werden als Benefizkonzerte zugunsten der „Roten Nasen Clowndoctors“ präsentiert.

Auch die Sportabteilung unserer Schule war in den ersten Wochen dieses Schuljahres schon höchst erfolgreich. Nach intensiven »



Trainingseinheiten wurden die Schulmeisterschaften im Crosslauf abgehalten. Die schnellsten Läuferinnen und Läufer konnten dann bei den Crosslauf Bezirksmeisterschaften die Crosslauf-Trophy für unsere Schule gewinnen. Diese Trophy wurde bisher 16-mal vergeben und landete 15-mal davon in Eibiswald! Das ist wohl ein Grund mehr, der Siegermannschaft besonders herzlich zu gratulieren.

Im Bereich der Fußball-Schülerliga gibt es heuer neben der Knabenmannschaft erstmals auch eine engagierte Mädchenmannschaft.

Mit dem heurigen Schuljahr haben wir in der Musik-NMS erstmals eine Nachmittagsbetreuung eröffnet. 18 Kinder nehmen dieses Angebot dankend an. Nach den Unterrichtseinheiten gibt es ein Mittagessen, eine Lernzeit und zahlreiche

Freizeitangebote. Auch das bloße miteinander Spielen in der jahrgangsübergreifenden, heterogenen Gruppe bereitet den Kindern großen Spaß.

Gespannt sein darf man auch auf die Ergebnisse des Schülerparlaments unserer Schule. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher und deren Stellvertreterinnen Stellvertreter arbeiten schulrelevante Themen in ihren Klassen und anschließend im Schülerparlament ab. Die übergeordneten Überlegungen dazu sind „Schule als Arbeitsplatz und Wohlfühlort“ aus der Sicht der Kinder mitzugestalten.

Neben den zahlreichen zusätzlichen Aktivitäten werden die uns anvertrauten Kinder nach dem Konzept der NMS unterrichtet. Das bedeutet: Wir bekennen uns zur Leistungsschule und versuchen, jede Schülerin und jeden Schüler dem

persönlichen Leistungsstand entsprechend zu fordern und zu fördern, damit die Jugendlichen in den weiterführenden Schulen und im Berufsleben erfolgreich sein können und damit wichtige Mitglieder unserer Gesellschaft werden.

Möge das Schuljahr für alle am Schulleben beteiligten Personen, für Schülerinnen und Schüler, für Eltern und für Lehrerinnen und Lehrer von Erfolg und Freude gekrönt sein.

Abschließend ergeht ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde Eibiswald mit Bürgermeister Andreas Thürschweller für die tatkräftige finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung unserer zahlreichen Projekte.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte auf der Homepage: www.nms-eibiswald.at «

15. Crosslauf-Titel der Musik-NMS Eibiswald

Bericht & Fotos: Marko Kreiner



Auch heuer nahmen die 14-fachen Titelverteidiger der Crosslauf-Trophy an allen Läufen der einzelnen Jahrgänge des Crosslaufs in Deutschlandsberg teil. Bei strahlendem Herbstwetter mit sonnigen 20 Grad wurde ein wunderbares Bezirkssportfest der Volksschulen und Neuen Mittelschulen gefeiert.

Insgesamt 36 aktive Eibiswalder Sportlerinnen und Sportler fanden eine perfekte Laufstrecke vor und konnten dreimal „Bronze“ erlaufen. Darunter die Mädchen des Jahrganges 2007/2008 Jenny Brauchart, Leonie Peitler, Anna-Maria Malli sowie Mirjam Semmernegg. Bei den Burschen (2005/2006) feierten Tobias Wesonik, Markus Lill, Thomas Lechner und Jonas Ehmman sowie Lukas Zwetti, Manuel Schumet, Raphael Kramser und Matthias Strohmeier des Jahrganges 2003/2004 den dritten Platz.

Die Trophy – die Champions League der Läufe

Das Spannende bzw. die Kunst an der Trophy ist es, dass aus allen drei Altersjahrgängen Topläuferinnen und Läufer gesetzt werden müssen. Eibiswalds Starter waren Harrich Sophia, Simon Kremser, Valerie Fuchshofer, Maximilian Zach, Jelena Gersak und Markus Kröll.

Das Rennen: Nach einem Sieg sah es lange Zeit nicht aus. Erst als Zach Maximilian als vierter von sechs Läufern ins Rennen ging, konnte erstmals die Führung übernommen werden. Diese wurde von Maximilian sensationell ausgebaut und von Jelena ausgezeichnet erweitert. Markus Kröll lief routiniert mit einem großen Vorsprung ins Ziel, wo er vom gesamten Laufteam umjubelt in Empfang genommen wurde. Somit landete der Bezirksmeistertitel zum 15.-Mal in der Musik-NMS Eibiswald.

Eltern-Kind-Gruppe in Eibiswald

Stephan Tarmastin, BA



Weihnachten steht vor der Türe, und da steht der Gedanke an Freunde und Familie, sowie auch an ärmere und schwächere Menschen im Vordergrund. So besuchte am 04.12.2018 der Hl. Nikolaus, Schutzpatron der Kinder, die Eltern-Kind-Gruppe in Eibiswald. Neben so einigen Liedern, die die Kinder dem Nikolaus präsentierten, gab es auch kleine Geschenke, sowie mehrere Bücher für den Spiele- und Bücherverleih. EKI-Treffen finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt, um Voranmeldung zu einem Schnuppertermin bei Fr. Schwarz unter 0664 800064659 wird gebeten.

Terminavisos: Herzliche Einladung zum kostenlosen Workshop „Rituale im Alltag mit Kindern“ am 22.01.2019 um 09:00 Uhr im Pfarrsaal Eibiswald - um Anmeldung unter stephan.tarmastin@kinderfreunde-steiermark.at oder 0660 8555366 wird gebeten.



Angebot der digitalen Bibliothek

Grenzlandbücherei Eibiswald bietet Lesen online ... mit DigiBib Steiermark

Bericht: Gertrude Kröll

Neben ca. 9000 bewährten Printmedien in der Grenzlandbücherei freuen wir uns jetzt zusätzlich das Angebot der digitalen Bibliothek anbieten zu dürfen.

Insgesamt über 37 000 eBooks, eAudios, eVideos und ePapers umfasst derzeit die Plattform DigiBib, diese können über den eBook-Reader, das Smartphone, das Tablet oder über

den Computer bzw. Laptop entliehen werden. Eine einmalige Registrierung in der Grenzlandbücherei und der Bezug einer Bücherei-Jahreskarte ermöglichen den Einstieg in die digitale Bücherwelt (bestehende Jahreskarten haben ebenso Gültigkeit).

Weitere Informationen bekommen Sie gerne in der Grenzlandbücherei

Eibiswald. Auf Initiative und Unterstützung durch das Ressort für Bildung und Gesellschaft unter Landesrätin Mag. Ursula Lackner und dem Lesezentrum Steiermark ist es uns möglich, unseren Kunden dieses besondere Service bieten zu können. DigiBib Steiermark wird zur Gänze aus Mitteln des Landes Steiermark finanziert.

Grenzlandbücherei

Kunden und Besucher mit Herz für kranke Kinder

Bericht: Gertrude Kröll

Wer kennt das von zu Hause wohl nicht – wie oft bringen schöne Bücher Ablenkung und Kurzweile bei bettlägerigen und kranken Kindern.

Wie muss es da erst Kindern ergehen, die oft wochenlang im Krankenhaus bleiben müssen.

Da tut ein wunderbares Buch erst recht gut und zaubert vielleicht ein kleines Lächeln in das Kindergesicht.

Vor 2 Jahren schon wurde diese Idee der Buchspende geboren und wird jetzt endgültig mit Hilfe von Spendern mit Herz umgesetzt. In der Grenzlandbücherei Eibiswald hat man bis Ende Dezember die Möglichkeit unter neuen Büchern verschiedenster Preisklassen eines oder mehrere zu kaufen, zu signieren und zu spenden. Mit dem Verein „Steirer mit Herz“ unter dem Obmann Marcel Resch haben wir den optimalen Partner für unser Herzensprojekt gefunden. Die gespendeten Bücher werden von uns persönlich an den Obmann überreicht, der wiederum bringt sie persönlich zu den schwer kranken Kindern in die Onkologie und ähnlichen Stationen. Selbstverständlich dürfen die Kinder das auserwählte Buch nach dem Krankenhausaufenthalt auch behalten.

Wir, das Team der Grenzlandbücherei Eibiswald laden alle ein, helfen Sie uns bitte so vielen Kindern wie möglich den tristen Krankenhausaufenthalt mit einem wunderbaren Buch etwas zu erleichtern.

Unter dem Motto „Bücher sind Schokolade für die Seele“ bedanken wir uns bei all unseren Kunden und Freunden der Grenzlandbücherei Eibiswald und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr!





KULTUR UND
MUSEUMSVEREIN
EIBISWALD



v.l.n.r. Mag. Koren, Ing. Schober, Univ.dipl.lit. Verdinek, Mag. Pungartnik, SR Blatnik, OstDir.i.R. Forsbach, Dr. Gödl

Ausstellung im Lerchhaus

„Der Neubeginn nach dem Ersten Weltkrieg 1918 – 1925“

Bericht: Ing. Karl Schober

Am 27. September 2018 wurde die Ausstellung im Lerchhaus unter reger Beteiligung von interessierten Bürgern und Bürgerinnen auch mit einer Berichterstattung durch slowenisches Fernsehen eröffnet.

Der Obmann des Kultur- und Museumsvereins Eibiswald, Ing. Karl Schober bedankte sich herzlich bei den Gemeindevertretern, ohne deren Unterstützung die Ausstellung kaum realisierbar gewesen wäre.

Gewürdigt wurde vom Obmann zudem die Unterstützung durch das Muzej Radlje ob Dravi, das Österreichische Filmmuseum und das Haus der Geschichte Österreich. Bedankt wurden mit einem kleinen Präsent aber auch alle MitgestalterInnen (siehe Bild), durch deren Beiträge die sehenswerte Ausstellung geformt wurde.

Diese zeigt anhand von Dokumenten und Bildern den Neubeginn nach dem Ende des Ersten Weltkrieges einerseits in Österreich, andererseits im neu gegründeten SHS Staat/später Jugoslawien, arbeitet aber auch die Ursachen für die Notwendigkeit des Neubeginns heraus.

Die Bürgermeister gaben in ihren Grußworten der Freude über die gelungene Ausstellung als grenzüberschreitende Gemeinschaftsarbeit zum Ausdruck.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Helmut-Theobald Müller gratulierte in seinen Grußworten zur Initiative einer regionalen Geschichtsbetrachtung und tat dies in besonderer Wertschätzung der slowenischen Gäste auch zweisprachig.

Die Ausstellung wurde am 7. Dezember beendet und an dieser Stelle sei nicht nur allen BesucherInnen für ihr Interesse gedankt, sondern insbesondere auch Herrn OstDir.i.R. Meinhard Forsbach für die kompetenten Führungen!

Die besten Wünsche für das bevorstehenden Weihnachtsfest und den Jahreswechsel verbindet der Kultur- und Museumsverein mit einer **Vorankündigung** für den 8 März 2019:

Konzert und Ausstellung im Lerchhaus unter dem Motto „**STARKE FRAUEN**“

(Gastgeber sind JASMIN.LUIS bzw. Siegi Kleindienst)



Eibiswalder WEIN LESE *Fest*





Best of 2018

mehr Fotos unter www.weinlesefest-eibiswald.at



Bilderbuch Eibiswald

Eibiswald ins Bild gerückt.

Bericht: Helmut Meindl

Mit dem Verein zur Internetnutzung in der Südweststeiermark schuf Helmut Meindl mit seinen weit über den Tellerrand blickenden Mitstreitern bereits vor 9 Jahren eine Plattform, um die Großgemeinde Eibiswald mit ihrem geballten Wirtschafts-, Freizeit- und Veranstaltungsangebot mit einem Klick anschaulich zu machen.

„Die Marktgemeinde Eibiswald umfasst sechs Ortsteile, die zusammen eine Fläche von 152 km² aufweisen. Unzählige landschaftliche Reize, idyllische Plätze, herrliche Weingärten, malerische Bauten etc. machen den Zauber unserer Heimat Eibiswald aus. Um den vielen Besuchern der Website www.eibiswald.co.at einen Überblick über die geballte Schönheit der Region zu geben, sind wir gerade dabei, den Fotografiebereich durch das ‚Bilderbuch Eibiswald‘ neu zu organisieren und rufen alle 6.500 Gemeindebewohner zum Mitmachen auf“, führt Helmut Meindl aus.

Wenn auch Sie zu der Gruppe der Hobby-, Gern- und Vielfotografierer gehören, dann laden Sie die Akkus auf und halten Sie jene Plätze, Orte, Gebäude, Bäume und Landschaften fotografisch fest, die für Sie Heimat bedeuten!

„Unser Ziel ist es, mit der Bevölkerung gemeinsam eine Bildergalerie zu schaffen, die die Schönheit unserer sechs Ortsteile zu jeder Jahreszeit widerspiegelt“, erklärt Meindl die Zielsetzung.

Gezeigt werden soll ausschließlich die landschaftliche Schönheit der Gemeinde. Personen- oder Tiermotive sowie Innenaufnahmen von Gebäuden werden nicht veröffentlicht.

Um die Website für aktive Mitgestalter noch interessanter zu machen, wird als zweiter Schritt den Hobbyfotografen zusätzlich die Möglichkeit zur Erstellung einer persönlichen Fotogalerie geboten.

Initiator Helmut Meindl: „Gemeinde, das sind wir alle! Und daher ist auch jeder, der einen Blick für Landschaftsfotografie besitzt und gerne auf den Auslöser drückt, zum Mitmachen eingeladen. Einem Mosaik gleich, sind es vielfältige und unterschiedlichste Ansichten und Eindrücke, die ein buntes Gesamtbild unserer Marktgemeinde entstehen lassen. Seien Sie ein Teil davon!“

Nähere Informationen:

www.eibiswald.co.at

Menüpunkt: Bilderbuch Eibiswald

www.eibiswald.co.at



KOBV - Ortsgruppe Eibiswald

Bericht: Heimo Strasser



Der KOBV-Ortsgruppe Eibiswald kann auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Vielen unserer 307 Mitgliedern, konnte in allen Bereichen, wie Hilfestellung bei Anträgen, Fahrten zu Ärzten und in vielen Fällen des Sozialbereiches geholfen werden.

Auch der gesellschaftliche Bereich kam nicht zu kurz und es wurden eine Tagesfahrt nach Slowenien zu den Pastojna Höhlen, eine Zweitägesfahrt nach Budapest sowie die Jahresabschluss-Fahrt zum „Erinnerungsmuseum Herman“ in St. Nikolai i. S. mit anschließendem Buschenschankbesuch beim Flurlweber in Dexenberg, durchgeführt. Alle Ausflüge wurden von den Mitgliedern gerne und zahlreich angenommen. Für das Jahr 2019 wurden bereits eine Fahrt nach Ljubljana im Mai, eine Zweitägesfahrt nach Schladming Anfang September, wo Sepp Reich, bekannt als Weltcupsprecher vom Nachtslalom in Schladming, unser Reiseleiter sein wird und die Jahresabschlussfahrt nach Kärnten im Oktober organisiert.

Unser Preisschnapsen, dass wir heuer zum zweiten Mal abgehalten haben, war wieder ein großer Erfolg und wird im April in der Mehrzweckhalle in St. Oswald ob Eibiswald durchgeführt. Hier ein Dank an alle Teilnehmer aus der Gemeinde Eibiswald und Umgebung und den Abordnungen der Ortsgruppen Lannach, St. Martin i. S. und Groß St. Florian. Wir würden uns freuen, sie auch 2019 wieder willkommen heißen zu dürfen.

Die monatlich abgehaltenen Behindertenberatungen im Gasthaus Gutschy-Polz wurden sehr gerne angenommen und werden auch im kommenden Jahr fortgeführt.

Alle unsere Termine und Informationen können sie übrigens seit Oktober aus unserer Homepage www.kobv-og-eibiswald.at abfragen und nachlesen.

Der Vorstand und die Beiräte sind stets bemüht, im Sinne unserer Mitglieder zu agieren und zu handeln und sind gerne für sie da.

Wir wünschen ihnen und ihren Familienangehörigen sowie allen Eibiswalderinnen und Eibiswaldern einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnacht sowie ein Prosit 2019 und vor allem viel Gesundheit.

Termine für Sprechstunden im Jahr 2019

- Samstag 12. Jänner
- Samstag 16. Feber
- Samstag 16. März
- Samstag 13. April
- Samstag 22. Juni
- Samstag 20. Juli
- Samstag 24. August
- Samstag 2. November

Die Sprechstunden finden im Gasthaus Gutschy-Polz in Aibl jeweils in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Ihre telefonischen Anfragen richten Sie bitte an: Obmann Johann Novak, 0660/7648049 oder an den Bezirksobmann-stellvertreter Johann Kremser, 0664/4064479



MSG 3Eiben Bike-Challenge 2018

Niedrige Temperaturen und Dauerregen konnten die eingefleischten Mountainbiker und radsportbegeisterten Zuschauer nicht abhalten zum große Mountainbike-Event nach Eibiswald zu kommen.

Bericht: Ing. Andreas Kremser (Radclub Eibiswald) Fotos: nyr.at

An einem verregneten Herbsttag fand heuer zum zweiten Mal die 3-Eiben Bike-Challenge statt. Nicht einmal Dauerregen und niedrige Temperaturen konnten die eingefleischten Mountainbiker und radsportbegeisterten Zuschauer davon abhalten zum großen Mountainbike-Event nach Eibiswald zu kommen. Insgesamt 56 Starter kämpften um den Sieg bei der zweiten Auflage dieses Ausscheidungsrennens.

Die Besonderheit dieses Rennens ist der Kampf Mann gegen-Mann auf einer Streckenlänge von 3,5 km. Als besonderes Highlight konnte heuer das Rennen nicht nur an den zahlreichen Zuschauerpunkten entlang der Strecke, sondern auch auf

einer großen LED-Videowall im Start-Zielbereich live mitverfolgt werden.

Mit am Start waren unter anderem der Lokalmatador David Schöggel vom KTM-Pro Team, Philipp Wetzelberger und Alexander Brandl als Lizenzfahren sowie die Eibiswalder Radsportlegende Markus Kremser und die beiden Nachwuchshoffnungen Martin Kürbisch und Thomas Garber vom MSG-Pro Team. Mit dem Startschuss um 12.30 Uhr startete der erste Fahrer unter den Pyrotechnik-Flammen des Startbogens. Spätestens da stellte sich bei jedem das Rennfeeling inkl. Gänsehaut ein. Auch der Nachwuchs ist nicht zu kurz gekommen. Die Kinder konnten bei der Sumsi-Kids-Bike

Challenge Wettkampfluft schnuppern und in fünf Altersgruppen gegeneinander antreten und erhielten als Belohnung ein eigenes Start-sackerl, Lebkuchenmedaillen und Pokale. Die unzähligen Zuschauer konnten regionale Köstlichkeiten, zubereitet vom Team des Gasthofs Jägerwirt, sowie GIN-Spezialitäten powered by Distillery Krauss und Wein vom Weingut Pauritsch und Weingut Peiserhof genießen.

Bei der Siegerehrung um 19 Uhr bedankte sich RC-Eibiswald Obmann Gregor Moser bei den Teilnehmern und Zuschauern. Dipl.-Ing. Hans-Jörg Gasser von der Fa. MSG überreichte schließlich die Preise an die Teilnehmer.



Bei erschwerten Bedingungen ging die 2. Auflage der MSG 3Eiben Bike-Challenge über die Bühne.

Ergebnis Herren GESAMT:

- 1. David Schöggel,
KTM-Pro Team
- 2. Phillip Wetzberger,
Friesi's Bikery RC-Friedberg-Pinggau
- 3. Thomas Garber,
MSG-Pro Team

Klassensieger:

Lizenzwertung:
David Schöggel,
KTM-Pro Team

Masters (über 40 Jahre):

Reinhard Kittinger,
netWERKER Mediahaus Pro Team

Allgemeine Klasse (bis 40 Jahre):

Thomas Garber,
MSG-Pro Team

Sieger E-Bike:

Gutschki Markus,
netWERKER Mediahaus

Ergebnis Damen:

- 1. Martina Aldrian,
Radclub Eibiswald
- 2. Natalie Krampfl,
Radclub Eibiswald

Die Teamwertung sicherte sich das netWERKER Mediahaus Pro Team vor dem MSG-Pro Team und dem Radclub Eibiswald.

Karitativer Gedanke

Der Radclub Eibiswald spendete wieder 10% der Sponsoreinnahmen und 0,30 € pro gefahrenem km. So wurde nach der Siegerehrung ein Scheck von 2.500 € an den Verein Steirer mit Herz übergeben. Dipl.-Ing. Hans-Jörg Gasser, Geschäftsführer des Hauptsponsors MSG, verdoppelte diese Summe spontan auf 5.000 €.

Nach der Siegerehrung wurde bei der Apres-Bike Party mit der jungen Gruppe „Musi+3“ sowie den DJs. MC-Chris und Markus Weiss von WM-Sounds in einem prall gefüllten Festzelt bis in die frühen Morgenstunden richtig gefeiert.

Liebe Radclub Mitglieder!

Bericht: Gregor Moser

Jetzt geht es endgültig in die Winterpause und viele von euch haben das geliebte Bike schön geputzt eingestellt. Wir blicken auf eine weitere schöne Bikesaison zurück und es hat sich wieder einiges getan. Die Zusammenarbeit und gegenseitige Akzeptanz zwischen den Forstbetrieben, Jägern und Mountainbikern ist sehr gut. Auch konnten wir aufgetretene Uneinigkeiten im Zusammenhang mit den Mountainbiketouren dank der beiden Hauptpersonen Kofler Hannes & Eybel Hannes im Interesse aller gut lösen. Dafür sind wir sehr dankbar und möchten den Grundstücksbesitzern unseren Dank aussprechen.

Wir konnten auch zum zweiten Mal unsere MSG 3-Eiben Bike-Challenge erfolgreich über die Bühne bringen, auch wenn das Wetter leider nicht mitgespielt hat.

Dafür möchten wir uns bei all unseren Helfer herzlich bedanken. Ohne die großzügigen Sponsoren, die Unterstützung der Gemeinde und der vielen freiwilligen Helfer wäre solch eine Veranstaltung undenkbar.

Ein absolutes Anliegen ist es in der nächsten Saison wieder regelmäßig Ausfahrten zu veranstalten, um ein gemeinsames Biken noch attraktiver zu machen.

Deshalb freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Jahr und auf viele schöne und lustige gemeinsame Momente.

Der gesamte Vorstand des Radclub-Eibiswald wünscht allen eine schöne Winterzeit mit der Familie und viel Gesundheit, damit wir gemeinsam mit vollem Elan in die Bike-Sasion 2019 starten können!

Liebe Grüße, Obmann Gregor Moser und der Vorstand vom Radclub-Eibiswald



1. Generalversammlung der ARGE Koralpenlauf



Mit der Abhaltung der ersten Generalversammlung am 23. September 2018 hat die ARGE Koralpenlauf die Gründungsphase abgeschlossen. Nach Berichten zum abgelaufenen Vereinsjahr wurden die Weichen für 2019 gestellt. Der Vorstand wurde erweitert und setzt sich nun aus

Florian Mauthner (Obmann), Philipp Koinegg (Obmann Stv.), Lukas Mörth (Kassier), Johann Jauk (Kassier Stv.), Max Mauthner (Schriftführer) und Judith Golob (Schriftführer Stv.) zusammen. Das kommende Jahr steht ganz im Zeichen des ersten Jubiläums des Koralpenlaufes, wird die Veranstaltung 2019 (9. und 10. August) doch bereits zum fünften Mal stattfinden!

Alle Infos zum Koralpenlauf gibt es wie gewohnt auf www.koralpenlauf.at und der Koralpenlauf-Facebookseite. Die ARGE Koralpenlauf bedankt sich bei den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Eibiswald sowie bei der Marktgemeinde Eibiswald für die Unterstützung. Das Koralpenlauf-Team wünscht allen Eibiswallerinnen und Eibiswaldern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen und bleiben Sie sportlich!

Freundschaftstreffen der Ortsmusik Soboth mit der Bauernkapelle Pernice

Bericht: Kpm. Berthold Pansi Fotos: Eva Enzi



Am 03. November 2018 konnten die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik Soboth ihre musikalischen Nachbarn, die Mitglieder der Bauernkapelle Pernice aus Slowenien, zu einem Freundschaftstreffen begrüßen.

Es galt ein besonderes Jubiläum zu feiern, da das erste Treffen dieser Art vor 20 Jahren in Slowenien stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten die Gäste in den Ort ein, wo sie beim großen Wanderschuh von den Sobothern empfangen wurden. Nach einem kleinen Begrüßungstrunk spielten die beiden Musikkapellen gemeinsam bei den Gasthäusern im Ort auf, bevor sie gemeinsam zum Festplatz marschierten.

Im Rahmen eines durchaus stimmungsvollen Festaktes wurde der bestehende Freundschaftsvertrag von den Vertretern der Vereine und der Politik neu unterzeichnet und somit symbolisch verlängert. Der Präsident der Bauernkapelle Pernice, Peter Krajnc, und der Obmann der

Ortsmusik Soboth, Franz Gollob, hoben in ihren Grußworten die Bedeutung dieser schon lange währenden Freundschaft über die Grenzen hinweg hervor und wünschten sich für die Zukunft noch viele Zusammenkünfte dieser Art. Seitens der Politik lobten der Bürgermeister der Gemeinde Muta Mirko Vošner und Bundesrat Hubert Koller die internationale freundschaftliche Zusammenarbeit der beiden Musikvereine. Zwischen den Ansprachen musizierten die beiden Musikkapellen gemeinsam unter der Leitung der beiden Kapellmeister Sandi Pungartnik und Berthold Pansi. Als Gastgeschenk wurde den Gästen ein verkleinertes Modell des Sobother Wanderschuhes, gefüllt mit diversen Köstlichkeiten, überreicht. Nach der ausgezeichneten kulinarischen Versorgung der Anwesenden durch den Gasthof Roschitzhof wurde bis in die späten Abendstunden noch fleißig unter dem Motto: „Musik kennt keine Grenzen“ musiziert und gefeiert!

Pensionistenverband Hörmsdorf

Bericht: Werner Zuschnegg, Foto: Johannese Woch, Thomas Golob



Fahrt ins Blaue

Bei herrlichem Herbstwetter starteten am Samstag, 20.10.2018, 65 unternehmungslustige Hörmsdorfer Pensionisten eine sogenannte Fahrt ins Blaue. Das erste Ziel war das ORF Landesstudio Steiermark in der Grazer Marburgerstraße. Der Blick hinter die Kulissen, die Abläufe von Sendungen war sehr beeindruckend. Die nächste Station führte nach Purgstall bei Eggersdorf zum Heurigen Reiß, wo ein köstliches Mittagessen serviert wurde. Besonders interessant war dann die Führung durch den Familienbetrieb, wo das Tierfutter noch am eigenen Feld angebaut und von Hand an die Schweine verfüttert wird. Die Tiere werden am Hof geschlachtet und das verarbeitete Fleisch im Heurigen serviert.

Dazu kommt noch eine eigene Hofbackstube. Der interessante Nachmittag endete dann mit Musik und guter Laune im Heurigen. Ein schöner Tag ging leider viel zu schnell zu Ende, bei der Heimreise wurde gerätselt, wo die Fahrt ins Blaue 2019 hinführen werde.

Interessanter Präventionsnachmittag

Am Freitag, 16. November 2018 verbrachten über 50 Mitglieder des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Hörmsdorf einen interessanten Nachmittag im Buschenschank Stelzl/Altenbacher in Oberhaag. Obmann Johannes Woch und sein Team haben sich zum Saisonabschluss noch etwas Besonderes einfallen lassen. In einer gemütlichen und geselligen Atmosphäre, bei einer guten Jause und

einem „Glaserl“ Wein, gab es für die Anwesenden einen lehrreichen Vortrag im Rahmen der polizeilichen Seniorenprävention. Spezielle Sicherheitstipps für den Alltag, Straßenverkehr, Haushalt und Eigenheim wurden besprochen. Auf mehrfachen Wunsch folgte dann noch eine Vorstellung/Erklärung des Alkomaten und Alkovortesters. Zum Abschluss standen dann die mitgebrachten Geräte zum „freiwilligen“ Selbsttest zur Verfügung.

Die beiden vortragenden Polizeibeamten Thomas Golob und Werner Zuschnegg zeigten sich vom großen Interesse beeindruckt und freuten sich über die große Aufmerksamkeit und Freundlichkeit der Hörmsdorfer Pensionisten.

Seniorenbund Eibiswald

Bericht: Chlotilde Reinisch

Unsere Fünftagesreise führte uns heuer in das schöne Oberösterreich - genau gesagt nach Schärding.

Unsere Highlights:

- Ausflug in die drei Flüsse Stadt Passau mit Besuch des Domes und der größten Orgel der Welt
- Baumkronenweg in Kopfung
- Besuch der Firma Pöttinger (Landwirtschaftsmaschinenhersteller)
- Bier-Brauereibesuch
- Besuch des Geburtshauses Papst Benedikts
- Burg Oberhausen (längste Burg der Welt)
- Wallfahrtsort Altötting
- Besuch Stille Nacht Kapelle in Oberndorf



Seniorenausflug nach Schärding. Am Bild alle Teilnehmer des Ausfluges mit dem Nachtwächter von Schärding Prof. Lesky, (Bildmitte)

Wir konnten viele kulturelle Eindrücke mit nach Hause nehmen und bedanken uns bei unseren teilnehmenden Senioren für viele gemeinsame lustige Momente.

Tennisclub RATIO - ein erfolgreiches Sportjahr

Bericht: MF Heimo Strasser



Bundesligamannschaft 45+

Wieder kann der Tennisclub Eibiswald auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Begründet ist dies auf das gute Jugend- und Erwachsenentraining, welches durch den Einsatz unserer engagierten Profitrainer garantiert ist. Großes Augenmerk wird dabei auf die Jugendarbeit gerichtet, welche neben den sportlichen Betätigungen

auch wichtige gesellschaftliche Aspekte, wie das Treffen von Entscheidungen, Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Selbstvertrauen, enthält. Für die kommende Saison werden wieder eine Jugendmannschaft, eine Damenmannschaft und vier Herrenmannschaften entsendet. In der Seniorenklasse sind die Mannschaft 55+ Landesliga A und in der Bundesliga unsere Mannschaft 45+ unsere sportlichen Aushängeschilder. Man hat in beiden Ligen neuerlich den Klassenerhalt geschafft und es kann wieder garantiert werden, dass auch im kommenden Jahr in Eibiswald Tennis auf höchstem Niveau gespielt wird. Dafür bürgen unter anderem unsere Spieler, die an vorderster Front in den Europa- und Weltranglisten zu finden sind.

Der Vorstand des TC Eibiswald dankt allen Mitgliedern (derzeit 110 Personen) Funktionären, Spielern, Sponsoren und Gönnern für ihren Einsatz. Dieser Einsatz ist die Grundlage dafür, dass wir 2018 so erfolgreich sein konnten und so wünschen wir allen eine besinnliche Weihnacht, viel Glück und Gesundheit für 2019 und eine verletzungsfreie Saison.

Tennisverein Aibl - Glöckerlturnier 2018 ist geschlagen!

Bericht: Wolfgang Haring



Am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 fand wieder das traditionelle Glöckerlturnier des Tennisvereins Aibl beim Sportzentrum Aibl statt.

Bei herrlichem Herbstwetter und top bespielbaren Plätzen gingen die Spiele des diesjährigen Glöckerlturniers verletzungsfrei über die Bühne. Gespielt wurde im Doppel-Modus auf je 20 Minuten, wobei am Schluss des Spiels die Spieler die erkämpften Punkte auf ihr Konto gutgeschrieben erhielten. Ein- bzw. ausgeläutet wurden die Spiele von Organisator Gottfried Knappitsch und Obmann Erich Feigele. Nach tollen Spielen am Vormittag ging es für die Stärkung in die Mittagspause. Die

vielen Zuschauer und Spieler wurden mit Grillspezialitäten (Garnelen, verschiedenste Fleischsorten, Grillgemüse, Salate usw.) von Herrn Harald Bayer verwöhnt. Gestärkt und motiviert wurden am Nachmittag die weiteren Spiele absolviert, um die Turniersieger zu finden. Bei wirklich tollen und spannenden Spielen der Athleten stand aber der Spaß und die Fairness im Vordergrund – obwohl vor lauter Ehrgeiz dann doch einmal der ein oder andere Schläger das Weite suchte. Obmann Feigele und Sektionsleiter Knappitsch bedankten sich im Namen des TV-Aibl bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Kantinenbetrieb und Turnierverlauf. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Spieler eine Urkunde, die dankenswerter Weise von der Uniqua Eibiswald gesponsert wurden. Fest steht auch jetzt schon, dass es 2019 wieder das traditionelle Glöckerlturnier geben wird. Man ist schon wieder fleißig am organisieren. Zur späteren Stunde wurde im Vereinshaus noch über das eine oder andere Game gelacht und diskutiert. Achtung Tennisfreunde: Schon jetzt kann man ein Abo für 2019 bei familienfreundlichen Preisen erwerben. Da in unserem Verein der Spaß am Sport im Vordergrund steht, überzeugen wir mit einer sehr familienfreundlichen Preisgestaltung. Infos: Sektionsleiter Gottfried Knappitsch, 0664/62 68 156. Im diesem Sinne: Sport frei und bis bald!

Sparverein Schwarz - 106 Schnapser in Wuggitz!

Bericht: Reinhold Schwarz jun.

Am 25.11.2018 stand bereits zum 35. Mal das traditionelle Preisschnapsen im Gasthaus Schwarz in Wuggitz statt. Stolze 106 Schnapser, davon 23 Frauen, konnten begrüßt werden und kämpften um den Pot von 600 € in bar.

Das Sortiment der Preise war heuer extrem umfangreich, somit konnten sich die Teilnehmer insgesamt 55 schöne Preise, davon 24 Geschenkskörbe, ausspielen.

Nach zahlreichen spannenden Runden stand mit Herrn Temmel Josef der Sieger fest. Über Platz 2 konnten sich Krottmaier Karl vor Reinisch Bernhard freuen. Die Plätze 4-6 gingen an Knappitsch Franz, Wippel Friedrich und Chici. Die Damenwertung holte sich Frau Frangez Angela mit dem 18. Gesamtrang. Die Veranstalter sind darauf stolz, dieses Turnier seit vielen Jahren erfolgreich



fortzuführen und bedanken sich bei allen treuen Schnapsern, Sponsoren und Helfern ohne die so ein Turnier nicht möglich wäre!

Vinzenzgemeinschaft „Maria im Dorn“

Bericht: Veronika Koller-Hermann



Nach einjähriger Pause veranstaltete die Vinzenzgemeinschaft „Maria im Dorn“ am 20. Oktober 2018 wieder einen Talenteabend im Festsaal Eibiswald. Federführend für den gelungenen Abend war einmal mehr Herr Franz Vezonik. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei all unseren Sponsoren und der Marktgemeinde Eibiswald unter Bürgermeister Andreas Thürschweller für die großzügigen Unterstützungen.



100 Jahre seit dem Ende des 1. Weltkrieges

Betrachtungen zum Gedenkjahr 2018 / Teil 4

Bericht: Herbert Blatnik

Über die Nachkriegszeit in Eibiswald äußerte sich Bezirkshistoriker Dr. Werner Tscherne einmal wie folgt: „Im Vergleich zu den anderen Märkten im Bezirk hat sich Eibiswald trotz der enormen Belastungen als Grenzort rasch erholt.“ Seine Aussage wollen wir hinterfragen: Wie wirkte sich die Grenzlage aus und welchen Belastungen war der Ort ausgesetzt? Ab wann kann man von „Erholung“ sprechen?

Schwieriges Verhältnis zum Nachbarn Jugoslawien

Im Jänner 1947 sickerte durch, dass Jugoslawien Gebietsansprüche stellte und die Gemeinden Soboth, Laaken, Rothwein und das Gebiet Leutschach-Schloßberg beanspruchten. Große Empörung erfasste das Grenzland, über ein Jahr lang lösten Aufmärsche, Resolutionen und Vorsprachen der steirischen Bürgermeister bei Kanzler Leopold Figl einander ab. Erst ab Ostern 1948 wich allmählich die Angst, nachdem die Regierungen von Frankreich und England gegen diese Pläne scharf protestiert hatten.

Die Besatzungszeit von Mai bis Juli 1945 hinterließ tiefe seelische Wunden im Volk. Dabei ging es weniger

um die ausgeplünderten Bürgerhäuser. Bis zum Frühjahr 1949, als die letzten Kriegsgefangenen aus jugoslawischer Kriegsgefangenschaft heimkehrten, hatte man gehofft, etwas über das Schicksal der in der dritten Juniwoche des Jahres 1945 verschleppten Personen zu erfah-



OSR. Hans Wippel, Ing. Hans Koch und Bgm. Richard Lang 173

ren. Insgesamt waren es 17 aus der Region, unter ihnen „Grenzlandvater“ Fritz Fuchs. Vier Jahre lang hatten ihre Hinterbliebenen die Gemeindevertretung der Nachkriegszeit belastet, am Verschwinden von mindestens 13 Eibiswaldern schuld zu sein. Im April 1949 eskalierte der schwelende Streit. Drei Mitglieder des seinerzeitigen antifaschistischen Komitees, Richard Lang, Josef Rust-Buchrieser und Johann Samböck verklagten das Ehepaar Wisiak, das zwei Verschleppte aus seiner Verwandtschaft betrauerte (Karl Schumeth und Fritz Hanausek)

wegen Verbreitung rufschädigender Gerüchte. Die Hauptverhandlung im Herbst 1949 am Bezirksgericht Arnfels wurde mit größter Spannung erwartet. Die Beweisanträge waren jedoch derart widersprüchlich, dass die Verhandlung ohne Schuldspruch endete. Weder Lang noch Samböck

konnte eine Schuld angelastet werden. Die Rolle des damaligen Sicherheitskommissars Buchrieser wurde, zur allgemeinen Enttäuschung, nicht weiter untersucht.

Viel schwieriger und gefährlicher als nach dem Ersten Weltkrieg gestaltete sich nun das Leben der Grenzlandbauern. Dazu

Franz Praßnik, St. Lorenzen: „Ganz schlimm war es im Herbst 1945. Fast täglich kamen von Jugoslawien verschreckte Flüchtlinge zu uns und baten uns, ihnen die Wege anzusagen. Manchmal hörten wir eine MP rattern, es war furchtbar.“ Der letzte schwere Zwischenfall ereignete sich am 2. Mai 1957: In Rothwein schossen jugoslawische Grenzsoldaten auf zwei Flüchtlinge, obwohl sich diese schon auf österreichischem Territorium befanden. Ein Mann erlitt dabei eine schwere Verletzung. Die Situation besserte sich entscheidend in den 1960er Jahren.

Urlauber aus Österreich waren als Devisenbringer willkommen, die ersten Gastarbeiter kamen ins Land. Gleichzeitig kam es zu kulturellen Kontakten zwischen den alten Schwesternmärkten Eibiswald und Mahrenberg/Radlje, bei denen „Außenminister“ Max Giegerl, Bürgermeister von Pitschgau und Werner Ehrenhöfler mit der Eibiswalder Feuerwehr eine entscheidende Rolle spielten.

Raus aus der Randlage

In Hinblick auf den Straßenzustand betrachtete sich das Grenzland als das „Stiefkind der Steiermark“. „So lange unsere Bauern nicht einmal ihr Holz zum Bahnhof Wies bringen können, weil ihre Fuhrwerke im Schlamm versinken, so lange wird Stammeregg Notstandsgebiet bleiben“, klagte Bürgermeister Franz Leitinger 1949 in einem Zeitungsartikel. Die Würfel waren aber längst gefallen: Um die katastrophale Abwanderung aus dem Bergland um Eibiswald zu stoppen, hatte man bereits den Ausbau der Straßen beschlossen. Ab dem 1. Jänner 1951 gehörte die Radlpassstraße mit der Nr. B 76 zum Bundesstraßennetz, wurden enorme Summen in ihren Ausbau investiert. Zehn Jahre später, am 1. Juni 1961, wurde die Straße zwischen Eibiswald und Lavamünd als B 69 zur Bundesstraße erklärt und sukzessive ausgebaut, was sich auf den Fremdenverkehr günstig auswirkte.

Im Sommer 1951 berichteten steirische Zeitungen eine Woche lang über Eibiswald und seine erste regionale Wirtschaftsmesse mit dem Titel „Leistungsschau“. Über 30 Gewerbebetriebe des Marktes und der anschließenden Gemeinden stellten ihre Produkte aus, täglich strömten Besucher zu Vorträgen, Filmen und Konzerte in den Ort. Noch erfolgreicher war die Leistungsschau des Jahres 1954 mit der Aufführung des „Eibiswalder Jedermann“ vor der Pfarrkirche, die über tausend Besucher anlockte, unter



Die Grenzlandbücherei im Nebengebäude der Raika im Jahr 1972

ihnen Bundeskanzler Julius Raab. Planung und Initiative der Wirtschaftsmessen oblagen dem Metallbauingenieur Hans Koch, der als Vater des Wirtschaftsaufschwunges im Grenzland galt. 1957 wurde er als Abgeordneter zum Steirischen Landtag berufen. Dass er mit Landeshauptmann Josef Krainer befreundet war, gereichte dem Markt sehr zum Vorteil.

Josef Krainer verdankt Eibiswald die Errichtung von zwei Landesberufsschulen (Elektrotechniker und KFZ-Mechaniker) im Herbst 1953, die großzügige Grenzlandhilfe mit einem umfassenden Straßenbauprogramm ab 1957 und zahlreiche Initiativen, wie die ARGE Umstellungsgebiet Grenzland, die im November 1957 im Gasthof Hasewend mit Geschäftsführer Franz Truschnegg zustande kam.

Weitere wirtschaftsbelebende Maßnahmen waren der Bau von vier Wohnhäusern in den Jahren 1958 bis 1966, der Grenzlandsaal und die Ansiedelung zweier Industriebetriebe auf dem Rabenfeld: Das Polo-Werk, Zweigstelle einer Schuhfabrik und die Firma Binder-Magnete. Für St. Oswald und Soboth war der Kauf des Forstgutes Ornstein im Oktober 1957 durch Herzog Karl von Croy aus Westfalen von großer Bedeutung. Die Wiederbelebung der Kohleförderung durch Gewerken Heinrich Pototschnig in Hörmsdorf in den Jahren 1954 – 1965 bot Verdienst für etwa 30 Arbeiter. So ist schon zwei Jahrzehnte nach dem Krieg durch die Verbesserung der Infrastruktur Eibiswald mit den umliegenden Orten zu einer Region geworden, in der sowohl Einheimische, als auch Touristen immer wieder feststellen: „Da läßt’s sich gut leben.“ «



Eröffnung des Kloepfermuseums im Sommer 1954

Steirische Spezialitätenprämierung 2018/19

Die besten bäuerlichen und handwerklichen Betriebe präsentierten ihre
Fleisch- und Milchspezialitäten und stellten sich der Jury.



Am 24. September 2018 wurden im Steiermarkhof in Graz die Bewertungen für das Finale der Steirischen Spezialitätenprämierung 2018/19 bekanntgegeben und die Urkunden durch Agrarlandesrat Johann Seitinger und Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark Maria Pein verliehen. Im Mittelpunkt der Steirischen Spezialitätenprämierung steht die hervorragende Leistung der teilnehmenden Betriebe und die Wichtigkeit dieses jährlichen Wettbewerbs: Nur so können die Qualitätsführerschaft für bäuerliche und regionale Spezialitäten laufend unter Beweis gestellt und die betrieblichen und persönlichen Potentiale einer nachhaltigen flächengebundenen Landwirtschaft bestmöglich ausgenutzt werden.

473 Produkte wurden insgesamt von bäuerlichen und gewerblichen Handwerksbetrieben eingereicht – ein Anstieg von 47 Produkten gegenüber dem Vorjahr. Dies zeigt deutlich die Wichtigkeit des Wettbewerbs und wie sehr er von den ProduzentInnen angenommen wird. Eine Fachjury hat die eingereichten Produkte nach einem international anerkannten Prüfschema bewertet. Aus der Kategorie Fleischspezialitäten haben 140 Produkte und aus der Kategorie Milchspezialitäten 27 Produkte den Einzug ins Finale um den Landessieg geschafft.

Die Steirische Spezialitätenprämierung wird von der steirischen Landwirtschaftskammer seit Jahren als Qualifizierungsmaßnahme unterstützt. Mit der Landesprämierung fördert die Landwirtschaftskammer die bäuerlichen Direktvermarkter in ihrem Streben nach regionaler handwerklicher Premiumqualität. Den ProduzentInnen selbst verrät die Teilnahme an einer Prämierung wichtige Details über die sensorische Produktqualität und Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Die Prämierung bietet

auch für jeden einzelnen einen guten Überblick über das Spitzenangebot des Landes. Für die KonsumentInnen sind ausgezeichnete Produkte ein Garant für hohe Qualität und somit eine wichtige Entscheidungshilfe für einen Kauf. Prämierungen sowie die Auszeichnung von regionalen Spezialitäten helfen außerdem dabei, hohe Standards glaubwürdig zu kommunizieren und sich damit auch am Markt gut zu behaupten. Denn die kundennahe Vermarktung von regionalen Spezialitäten ist für viele bäuerliche Betriebe der einzige wirtschaftlich erfolgversprechende Weg in die Zukunft.

Die kulinarische Spannung steigt dann am 09. März 2019 beim Grazer GenussSalon noch einmal, wenn die prämierten Produkte der FinalistInnen vom Publikum verkostet und live vor Ort die Landessieger gekürt werden.



Unter den Ausgezeichneten waren auch Anna und Anton Kainacher aus Haselbach – Wir gratulieren!

Schneeräumung auf Gemeindestraßen

Der Winter hat bereits den ersten Schneefall gebracht und damit die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen in Gang gesetzt.

Damit ein möglichst rascher und reibungsloser Ablauf der Schneeräumung gewährleistet werden kann, ist gegenseitige Rücksichtnahme aller Beteiligten (Räumdienst, Verkehrsteilnehmer und anrainende Grundeigentümer) erforderlich. Dadurch werden auch Gefahrensituationen minimiert.

Aus diesem Grunde wird auch nochmals an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen erinnert, welche auf das Parken und die Anrainerpflichten Bezug nehmen:

Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung - STVO

Paragraf 24 Abs. 3 lit. d:

Das Parken ist verboten auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Paragraf 93 StVO regelt die Verpflichtungen von Straßenanrainern (mit bestimmten Ausnahmen für Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken) im Ortsgebiet.

Die StVO sieht in diesem Bereich insb. vor, dass Anrainer den vor ihrer Liegenschaft befindlichen Schnee bzw. Verschmutzungen zu entfernen haben (einschl. Streupflicht). Auch Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern sind zu entfernen. Grundsätzlich ist der geräumte Schnee abzutransportieren oder auf eigenem Grund und Boden zu lagern.

Bestimmungen des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetz

Paragraf 25:

(4) Holz und anderes Material darf nur in einem solchen Abstand von der Straßengrenze gelagert und muss derart gesichert werden, dass es den Verkehr nicht gefährdet und die Sicht nicht beeinträchtigt.

(7) Das Einackern der Straßengraben sowie die Abdämmung oder Verschlammung der Fahrbahn oder der Straßengraben ist untersagt.

Paragraf 26:

(2) Der Anrainer hat die durch die ordnungsgemäße Erhaltung der Straße verursachten Einwirkungen von der Straße, wie zum Beispiel Wasserableitung, Ablagerung von Schnee, Streugut etc., auf seinem Grund zu dulden.

(3) Baumbestände und Gebüsche, die Straßen grenzen, sind auf Verlangen der Straßenverwaltung in einer den Erfordernissen des Verkehrs und der Erhaltung der Straße im Einzelfall entsprechenden Entfernung vom Grundbesitzer (Nutzungsberechtigten) abzuholzen oder auszulichten oder nach einer bestimmten Betriebsweise zu bewirtschaften. Die Entfernung von der Straßengrenze ist höchstens mit 6 m und bei Straßen, die vorwiegend dem lokalen Verkehrsbedürfnisse dienen, mit höchstens 3 m festzusetzen.

Bedenken sollte man auch immer, dass der Winterdienst meist bei schlechten Sichtverhältnissen und insbesondere auch bei Nacht zu bewerkstelligen ist!

Freilaufende Hunde in Eibiswald

Aus Anlass einer Nachfrage einer besorgten Bürgerin betreffend freilaufender Hunde in Eibiswald wird auf das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz § 3b hingewiesen in welchem steht, dass Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer verpflichtet sind, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Weiters haben Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- oder Spazierwege,

Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Lt. § 4 des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz kann eine Nichteinhaltung mit einer Geldstrafe von bis zu € 2.000,- bestraft werden.

ZUHÖREN, BERATEN, UMSETZEN

Bereits vor mehr als einem Jahr hat die Rechtsanwaltskanzlei VERONIK & PRIMUS RECHTSANWÄLTE OG in Eibiswald 3 ihr Büro eröffnet. Seither stehen wir in rechtlichen Fragen zum Zivil- und Strafrecht sowie Verwaltungsrecht als auch bei der Vertragserrichtung zur Verfügung.



Hierzu ein paar Beispiele aus der Praxis:

Haben Sie gewusst, dass...

... eine einvernehmliche Scheidung vor Gericht beantragt werden kann, wenn die Ehegatten seit mindestens einem halben Jahr getrennt sind (das heißt nicht, dass sie getrennt leben müssen) und sie die Ehe als unheilbar zerrüttet ansehen. Weitere Voraussetzungen sind, dass sich die Ehegatten über die Scheidung und ihre Folgen (Unterhalt, Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens, der ehelichen Ersparnisse bzw. Schulden etc.) einig sind.

... es beim Kindesunterhalt anders als beim Ehegatten- oder Scheidungsunterhalt einen so genannten Unterhaltsstopp gibt, der den Unterhalt der Höhe nach beschränkt.

... ein Vermieter den Mietvertrag kündigen kann, wenn der Mieter etwa durch Fotografieren und Überwachung anderer Mieter ein rücksichtsloses, anstößiges oder sonst grob ungehöriges Verhalten setzt (OGH 50b236/16s).

... grundsätzlich vertragliche Gewährleistungsausschlüsse zwischen Privatpersonen vereinbart werden können, allerdings derartige Gewährleistungsverzichte generell restriktiv auszulegen sind. Etwa kann von einem Übergeber für das Fehlen zugesagter Eigenschaften dennoch Gewähr zu leisten sein, wenn er mit dem Übernehmer wirksam einen generellen Gewährleistungsausschluss vereinbart hat (OGH 3 Ob 238/15v).

Wir stehen Ihnen für eine ausführliche rechtliche Beratung gerne zur Verfügung und zeigen Ihnen welche juristischen Möglichkeiten Ihnen zur Lösung offenstehen.

Abschließend wünschen wir von Herzen besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familie sowie viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2019.

Herzlichst
Ulrike Veronik-Pongratz &
Birgit Primus

**VERONIK & PRIMUS
RECHTSANWÄLTE OG**
8552 Eibiswald 3

Mag. Ulrike Veronik-Pongratz
0650/7417374

Mag. Birgit Primus
0664/5437093

office@veronik-primus.at
www.veronik-primus.at

Sozialberatung

Individuelle Beratung und Unterstützung für Menschen, die Mindestsicherung beziehen oder Hilfe zur Überwindung einer aktuellen sozialen Notlage suchen.

Seit Juli 2018 wird das Pilotprojekt des Sozialressorts des Landes Steiermark im Bezirk Bruck/Mürzzuschlag umgesetzt. Neben der Beratung in der Bezirkshauptstadt soll es weiterhin auch eine Beratungsmöglichkeit in Eibiswald geben.

Was umfasst das Beratungs- und Betreuungsangebot?

Mit dem Pilotprojekt „Sozialberatung“ stellt das Land Steiermark Beratungs- und Betreuungsleistungen zur Verfügung, die

- zur Vermeidung und Überwindung von sozialen Notlagen,
- zur nachhaltigen sozialen Stabilisierung,
- zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit oder Vermittelbarkeit der Hilfe suchenden Person beitragen.

Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

Sie können mit uns auch telefonisch einen Termin vereinbaren. Rufen sie dafür bitte die Sozialarbeiterinnen Helga Loibner oder Angela Stieglbauer an.

Telefon:

Frau Loibner 03462/2606-334 oder 0676/8666-0605

Frau Stieglbauer 03462/2606-335 oder 0676/8666-0602

Sprechstunde in Eibiswald

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Marktgemeinde Eibiswald, 1. Stock, Sitzungssaal, 8552 Eibiswald 17

Termine:

10.01.2019 14.02.2019 14.03.2019
11.04.2019 09.05.2019 13.06.2019
11.07.2019

Sprechstunden in Deutschlandsberg

Jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 1. Stock, rechts



ERSTMALS in Eibiswald LIVE-Multimediavortrag von WOLFGANG FUCHS

„NEUSEELAND – das Paradies hat einen Namen“

Erleben Sie diese beiden Pazifik-Inseln, wie man sie kaum zuvor gesehen hat! In höchster Qualität und zum Greifen nahe! Der aus TV – und Radio bekannte Reisefotograf und Vortragsreferent Wolfgang Fuchs nimmt sie in seiner bildgewaltigen und fesselnden Live-Multimediashow mit auf eine Reise, die dem Medium „Diavortrag“ eine völlig neue Dimension verleiht!

Am anderen Ende der Welt zauberte die Natur ein Inselparadies von beispielloser Schönheit. Auf engstem Raum wechseln undurchdringliche, knotige Regenwälder mit wüstenhaften Weiten, heiße Quellen und dampfende Vulkane mit tief eingeschnittenen Fjorden und eisige Gletscher mit märchenhaften Südseestränden. Millionen von Schafen grasen genüsslich auf sanft hügeligem Weideland, während sich in wildromantischen Buchten Robben und Delphine tummeln. Neuseeland ist ein Abenteuerspielplatz der Schöpfung. Reich an Plätzen, die einen verstummen lassen. Monatelang bereiste und überflog der Reisefotograf Wolfgang Fuchs mit seiner Familie diese beiden Pazifik-Inseln, stets auf der Suche nach dem perfekten Motiv. Ob aus dem Hubschrauber, per Kajak, mit dem Wohnmobil oder zu Fuß.

Mit Bildern und Zeiträuferaufnahmen, die jene Geduld erahnen lassen, mit der sie entstanden sind, präsentiert er nun diese Naturjuwelen. Bereichert durch die geheimnisvolle Kultur der Ureinwohner – den Maori, durch überschaubare Städte und durch Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen. So erzählt er von Bob, der zu den besten Schafschernern der Welt gehört; von der Leuchtturmwärterin Rosalie, die sich liebevoll um verletzte Gelbaugepinguine kümmert oder vom Farmer Alexander,

dem Eigentümer von „Mittelerde“ – dem Land der Hobbits. Die weltberühmte Tolkien-Trilogie von Regisseur Peter Jackson zählt zu den teuersten und erfolgreichsten Filmprojekten aller Zeiten ...

Fast jeder von uns hat harmonische Vorstellungen und Sehnsüchte, die er mit diesen beiden Inseln verbindet. Neuseeland erfüllt sie alle. Genießen Sie eine unglaublich lebendige und erfrischende Live-Präsentation. Staunen Sie, tauchen Sie ein und lassen Sie sich verzaubern. Die Belohnung ist „ganz großes Kino“ und „NEUSEELAND“, wie Sie es kaum zuvor gesehen haben...

**Donnerstag, 14. März 2019 - 19.30 Uhr
FESTSAAL Eibiswald**

**Karten mit Vorverkaufsermäßigung:
Steiermärkische Sparkasse Eibiswald und deren
Filialen sowie Trafik Weber, Eibiswald. Restkarten
Abendkasse**

**Alle Termine, Infos, sowie Eintritts-Preise zur
Multimediashow unter: www.wolfgang-fuchs.at**

Wir gratulieren ...



... zum 97. Geburtstag

Wolfgang Strohschneider, Eibiswald

... zum 96. Geburtstag

Rosina Woger, Eibiswald

Ida Maria Pongratz, Aibl

... zum 95. Geburtstag

Elisabeth Grebien, Aichberg

... zum 90. Geburtstag

Stefanie Maria Pratter, Oberlatein

Karl Gutschi, Hörnsdorf

Johann Pongratz, Aibl

Gertrude Fuchs, Eibiswald

Richard Salzger, Pitschgau

Stefanie Fedler, Eibiswald

Maria Lindner, Rothwein

Wilhelm Schuiki, O.E.

... zum 85. Geburtstag

Maria Heußerer, Aichberg

Gottfried Schweinzer, Aibl

Erna Fürpaß, Aibl

Franz Löscher, Hörnsdorf

Elisabeth Gutschi, O.E.

Eduard Albrecher, Pitschgau

Karoline Sakl, Eibiswald

Franz Wolf, Eibiswald

Maria Sabathi, Sankt Bartlmä

Ernst Zechner, Sankt Lorenzen

Christine Pongratz, Feisternitz

Franz Engelbert Schilcher, Eibiswald

Vinzenz Wechtitsch, Oberlatein

Thomas Riegelnegg, Pongratzen

... zum 80. Geburtstag

Franz Hierz, Feisternitz

Theresia Strauß, Hörnsdorf

Martina Loibner, Sterglegg

Hubert Damm, Bachholz

Anton Schmidbauer, Aichberg

Josefa Paulitsch, Pitschgau

Leopoldina Brauchart, Sankt Lorenzen

Elisabeth Fötsch, Staritsch

Felix Helmut Kleindienst, O.E.

Maria de los Angeles Plazovnik, Eibiswald

Barbara Silli, Hörnsdorf

Werner Gerhard Seidel, O.E.

Johann Kofler, Sterglegg

Christine Fritz, Hörnsdorf

Ernst Rosmann, Soboth

... zum 75. Geburtstag

Franz Weiß, Hörnsdorf

Alfred Rosmann, Eibiswald

Elisabeth Fürbaß, Krumbach

Alwine Kosmac, Eibiswald

Karl Reich, Aichberg

Ingeborg Tschemmernegg, Stammeregg

Franz Slabernig, Eibiswald

Paula Temmel, Soboth

Eleonora Maria Findenig, Eibiswald

Gerhard Koinegg, Mitterstraßen

Manfred Knaß, Bischofegg

Irma Wolf, Hörnsdorf

Unsere Verstorbenen



Mathilde Kositer (88 J.), Eibiswald

Gertraud Strametz (82 J.), Krumbach

Otto Novak (78 J.), Rothwein

Barbara Thürschweller (56 J.), Aibl

Karl Neuhold (66 J.), Eibiswald

Otto Gosch (74 J.), Pitschgau

Eduard Mandl (66 J.), Eibiswald

Walburga Weiß (88 J.), Stammeregg

Eva Nußbaumerova (54 J.), Eibiswald

Adelgunde Maria Warzecha (90 J.), Eibiswald

Werner Rombold (60 J.), Pongratzen

Magdalena Werhunz (93 J.), Eibiswald

Karl Waltl (92 J.), Eibiswald

Waltraud Gutschi (79 J.), Sterglegg

Markus Adler (93 J.), Eibiswald

Stefan Schunko (65 J.), Wuggitz

Eveline Christine Velikonja (87 J.), Eibiswald

Johann Safran (74 J.), Eibiswald

Hildegard Josefa Ferk (85 J.), Eibiswald

Ingeborg Tratinek (87 J.), Soboth

Wilhelm Strauß (76 J.), Wuggitz

Mathilde Binder (98 J.), Pitschgau

Unsere Neugeborenen



Elias Christoph Orgl, Pitschgau,
geb. am 25.07.2018

Dalia Bella Recher, Pongratzen,
geb. am 13.09.2018

Niklas Johann Köberl, Hörmsdorf,
geb. am 28.09.2018

David Georg Walcher, Bischofegg,
geb. am 12.10.2018

Marie Fritz, Staritsch,
geb. am 15.10.2018

Jana Sophie Ortner, Aibl,
geb. am 19.10.2018

Jonas Gosch, Hörmsdorf,
geb. am 23.10.2018

Henry Eybel, Aibl,
geb. am 26.10.2018

Laura Marx, Aibl,
geb. am 06.11.2018

Stefan Gerhard Koch, Wuggitz,
geb. am 31.10.2018

Lina Sophie Cornelia Lorenz, Eibiswald,
geb. am 06.11.2018

Valerie Tinnacher, Haselbach,
geb. am 11.11.2018

Ella Mia Boch, Hörmsdorf,
geb. am 12.11.2018

Felix Hautzinger, Hörmsdorf,
geb. am 20.11.2018

LJ ST. OSWALD O. E.
ZVR-ZAHL: 857122952

BALL DER LANDJUGEND



Musik: „Musi+3“
Polonaise • Disco
Mitternachtseinlage
Offenes Volkstanz

Vorverkauf: 4€
Abendkassa: 6€

FREITAG
4. JÄNNER 2019

MEHRZWECKHALLE ST. OSWALD
EINLASS 19:30 / BEGINN 20:30



Ski-Bus Weinebene oder Hebalm (Kluglift)

Weihnachts- und Semesterferien

25.12.2018 Weinebene	18.02.2019 Weinebene
26.12.2018 Hebalm (Kluglift)	19.02.2019 Hebalm (Kluglift)
27.12.2018 Weinebene	20.02.2019 Weinebene
28.12.2018 Hebalm (Kluglift)	21.02.2019 Hebalm (Kluglift)
29.12.2018 Weinebene	22.02.2019 Weinebene
30.12.2018 Hebalm (Kluglift)	23.02.2019 Hebalm (Kluglift)
31.12.2018 Weinebene	24.02.2019 Weinebene

Abfahrt:

07:30 Uhr Eibiswald Volksschule
07:45 Uhr Wies Schule
07:55 Uhr NMS Schwanberg
08:05 Uhr Hollenegg Gasthaus Lambauer
08:20 Uhr Dlb. Koralmhalle

Abfahrt vom Skigebiet 16:00 Uhr

Wenn Sie mit dem Ski-Bus fahren, erhalten Sie gegen Vorlage
Ihres Bus-Tickets an der Liftkasse eine Ermäßigung Ihrer Tageskarte!

Bus - Sonderpreis: Kinder € 5,- und Erwachsene € 10,-

Bitte melden Sie sich bei uns im Büro an!

markus *Reisen*

office@markus-reisen.at

Telefon: 03463 / 20 198

Niedergams 18, 8524 Deutschlandsberg

www.markus-reisen.at

Donnerstag, 17.01.2019
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Um Anmeldung bis 15.01.2019 wird gebeten (03465/2394)

Einladung

zum

Tag der offenen Tür

an der

Fachschule für
Land- und Ernährungswirtschaft
Burgstall - St. Martin
Am Schlossberg 11, 8551 Wies

Wir zeigen, was wir lernen!

Allgemeine Informationen im Rittersaal
15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Komm und schau dir diese besondere Schule an!





**Höhere Technische
Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
BULME Graz – Gösting**

Einladung

**zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME
in Graz-Gösting
am 25.Jänner 2019 von 14.00 – 19.00 Uhr und
am 26.Jänner 2019 von 9.00 – 13.00 Uhr**

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten.

Die HTL – BULME bietet für
Jugendliche ab 14 Jahren,
Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung,
Maturantinnen und Maturanten
eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.

Die Abteilungen
Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienzweigen aus.

Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME , 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21

www.bulme.at



ElektroVersorgungs**U**nternehmen
der Marktgemeinde **Eibiswald**

Der Stromversorger in Ihrer Nähe!



**Das EVU der Marktgemeinde
Eibiswald dankt all seinen
Kunden und wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein erfolgreiches
Jahr 2019.**

Der Bürgermeister
Andreas Thürschweller eh.

Der Betriebsleiter
Ing. Helmut Wechtitsch eh.

8552 Eibiswald 17
Tel.: 03466 45400-300
www.evu.eibiswald.at

Servicestelle in 8552 Hörmsdorf 103

HTL-BULME
DEUTSCHLANDSBERG



Tag der offenen Tür

Fr. 18.01.2019

14:00 – 18:00 Uhr

Bundesschulzentrum & BFI

Lagergasse 11 & Liechtensteinstraße 46,

8530 Deutschlandsberg

www.bulme.at

oder

www.bulme-dl.at



KUNDMACHUNG STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Wasserverband Eibiswald-Wies gelangt die Stelle eines/einer Facharbeiters/In mit 40 Wochenstunden zur Ausschreibung.

Einstellungstermin geplant: ab 01. März 2019

Aufgabenbereich:

Wasserleitungssysteme, damit verbundene Wartungs- und Reparaturarbeiten, Grabungsarbeiten, Wartung und Betrieb von Drucksteigerungsanlagen, Betreuung und Instandhaltung eines Trinkwasserkraftwerkes, Betreuung und Instandhaltung einer Fernwirk- und Überwachungsanlage, Bereitschaftsdienst

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Stmk. Gemeindebedienstetenschema „Arbeiter“. Mindestgehalt brutto € 1.749,60. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.

Voraussetzungen:

Ausgebildeter Wasserleitungsinstallateur; zusätzliche Kenntnisse oder Ausbildung als Elektriker oder Elektrotechniker bevorzugt; Unbescholtenheit; Österreichische Staatsbürgerschaft; ordentlicher Wohnsitz in den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes (Eibiswald, Wies, St. Martin i. S., Gleinstätten). Führerschein: „B“, „F“, „E“ oder „E zu B“

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis spätestens Montag, den 14. Jänner 2019, 12:00 Uhr, beim Wasserverband Eibiswald-Wies, 8552 Eibiswald 390, einzubringen.

Der Obmann
Vzbgm. Alfred Rauch e.h.



ERSTAUSGABE DER MÜLLSÄCKE FÜR DAS JAHR 2019

Die Erstausgabe der Müllsäcke (Restmüllsäcke, „Gelber Sack“, etc.) für das Jahr 2018 findet ab sofort bis einschließlich 11. Jänner 2019 statt.

Für die Ortsteile Aibl, Eibiswald, Großradl und Pitschgau werden diese im Rathaus in Eibiswald zu den Parteienverkehrszeiten

**(Montag-Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr,
Montag und Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr)**
ausgegeben.

In den Ortsteilen St. Oswald o. E. und Soboth sind die Müllsäcke im Bauhof in St. Oswald

**(Montag: 08:00 – 09:00 Uhr,
Mittwoch: 18:00 – 19:00 Uhr,
Samstag: 07:30 – 08:30 Uhr)**

bzw. im Ortsteil Soboth in der Außenstelle Soboth
**(Montag und Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr)**
abzuholen.

Neueröffnung Ordination Dr. Reiterer

Neueröffnung der Ordination am neuen Standort
in 8552 Eibiswald 531 ab 7. Jänner 2019.
Ordinationszeiten und Telefonnummern bleiben
unverändert!

Mo. Di. Mi. Fr. 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di. Do. 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

03466/42360 Fax DW 33
ordination@dr-reiterer.at
www.dr-reiterer.at



Weiters wird darauf hingewiesen, dass die
Ordination bis Ende des Jahres am alten
Standort 8552 Eibiswald Nr. 8 geführt wird und
der **Ordinationsbetrieb** in der Zeit **vom 29.12.
2018 bis einschließlich 6. Jänner 2019** wegen
Übersiedlung **geschlossen** ist.

Silvester- Wandern

Sonntag, 30.12.2018

Hauptplatz Eibiswald

Start: 17 Uhr

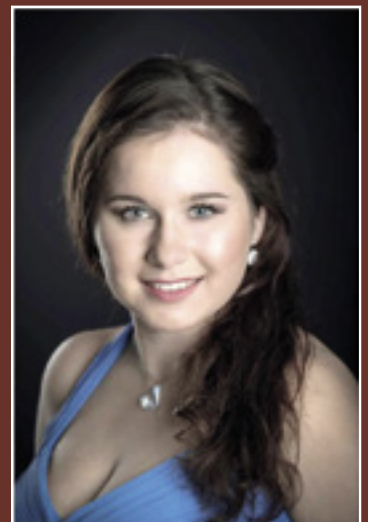
- Anmeldung: ab 15 Uhr (Startgeld: € 5,- (ab 14 Jahre))
- Streckenrunde: ca. 8 km
- Labestation Gh. Bartlschneider
- Gemeinsamer Start- und Zieleingang (ca. 19:30 Uhr)
- Stirnlampe von Vorteil
- Findet bei jeder Witterung statt!
- Infos: Hannes Kofler: 0664 - 35 17 016
Lisa Grubelnik: 0664 - 414 84 00

Neujahrs- konzert

Samstag, 5. Jänner 2019

19:00 Uhr - Festsaal Eibiswald

*Mit dem Kammerorchester Ernst Friessnegg
und den Solisten Natalya Ryabova (Sopran)
und Hans Holzmann (Tenor)*



Kartenvorverkauf:

Fr. Friessnegg (0664/2153677)

Marktgemeinde Eibiswald: Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr und Mo. u. Do.: 14:00-17:00 Uhr

www.oeticket.at

VVK: € 18,-- / AK: € 24,--

Saaleinlass: 18:30 Uhr

Ausschank: MGV Eibiswald

*Kultur
in Eibiswald*



Steiermärkische
SPARKASSE 

Jänner

Februar

März

Datum	Veranstaltung - Verein - Ort - Zeit
04.01.19	Landjugendball, MZH St.Oswald 20:30 Uhr
05.01.19	Aichberger Jägerball, Gh. Filatsch 20:30 Uhr
05.01.19	Neujahrskonzert, Grenzlandsaal, 19 Uhr
07.01.19	Christbaumabfuhr, Ortsteil Eibiswald
08.01.19	Christbaumabfuhr, Ortsteil Eibiswald
09.01.19	Christbaumsammlung, Bauhof Pitschgau, 8-17 Uhr
13.01.19	SPÖ Preisschnapsen, MZH St.Oswald, 14 Uhr
13.01.19	Frühstücksbuffet, Eventcafe Cabarlou, 8-11 Uhr
17.01.19	Messe St. Anton, 11 Uhr
19.01.19	Pfarrball Eibiswald, Grenzlandsaal
19.01.19	Familienschitag, SV Soboth Abfahrt 8 Uhr Ort
26.01.19	Kinderschikurs, WSV Aichberg, Weinebene
27.01.19	Kinderschikurs, WSV Aichberg, Weinebene
27.01.19	JHV, ÖKB Eibiswald, 10 Uhr
02.02.19	Kinderschikurs, WSV Aichberg, Weinebene
02.02.19	Lichtmessmusi bei Gh. Zur Linde
02.02.19	Maskenball Soboth, Roschitzhof, SV, 20:30 Uhr
02.02.19	Gemeinde-Schitag, Schladming, Abfahrt 5:30 Uhr
03.02.19	Kinderschikurs, WSV Aichberg, Weinebene
08.02.19	Dinner u. Piano, Kloepferkeller, ab 18 Uhr
09.02.19	Dinner u. Piano, Kloepferkeller, ab 18 Uhr
09.02.19	Schitag der FPÖ Eibiswald, Schladming Abfahrt 5:30 Uhr
10.02.19	Frühstücksbuffet, Eventcafe Cabarlou, 8-11 Uhr
10.02.19	Multimedia Show, Wanderparadies Stmk., Pfarrsaal, 18 Uhr
16.02.19	4-Jahres-Feier, Eventcafe Cabarlou mit Livemusik
16.02.19	Staffel Langlaufbewerb, SV Eibisw., Gh. Lindner Soboth, 13 Uhr
23.02.19	Bunter Nachmittag, Dorfsaal 14 Uhr, Seniorenbund
23.02.19	Faschingsgschnas, Kapuner Gwölb
23.02.19	Bauernschnapsen, MZH St.Oswald 14 Uhr
01.03.19	Offenes Singen, Glirsch, 19 Uhr
02.03.19	Kindermaskenball, MZH St.Oswald, Hobby-SV, 14 Uhr
05.03.19	Faschingsumzug, Ortsmusik Soboth, 11 Uhr
05.03.19	Faschingsfest VS+ Elternv. Eibiswald, Grenzlandsaal ab 10 Uhr
05.03.19	Faschingsparty, Gh. Zur Linde
06.03.19	Heringsschmaus, Gh. Filatsch, ganztägig
08.03.19	Fischtage, Gh. Filatsch, ganztägig
08.03.19	Trophäenschau Grenzlandsaal, Jagdverein Eibiswald
08.03.19	Ausstellungseröffnung Lerchhaus, Frauenbilder, Museumsv. 19 Uhr
08.03.19	Konzert im Lerchhaus, Starke Frauen - Starke Songs, 20 Uhr
09.03.19	Trophäenschau Grenzlandsaal, Jagdverein Eibiswald
09.03.19	Fischtage, Gh. Filatsch, ganztägig
09.03.19	Heringsschmaus, Roschitzhof 12-22 Uhr
10.03.19	Frühstücksbuffet, Eventcafe Cabarlou, 8-11 Uhr
10.03.19	Heringsschmaus, Roschitzhof 12-22 Uhr
10.03.19	Fischtage, Gh. Filatsch, ganztägig
15.03.19	Offenes Singen, Glirsch, 19 Uhr
17.03.19	Bäuerlicher Familientag, Grenzlandsaal, ab 10 Uhr
17.03.19	JHV, ÖKB St.Oswald, Gh. Schindler, 10:30 Uhr
29.03.19	Offenes Singen, Glirsch, 19 Uhr
30.03.19	Ostermarkt im Lerchhaus
31.03.19	Ostermarkt im Lerchhaus

Veranstaltungen

Apotheken- und Ärztenotdienste Jänner - März 2019



Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 18.03.2019
Erscheinungstermin: KW16

Apothekennotdienste

Jänner	Februar	März
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29		29
30		30
31		31

Dienst in Eibiswald
Dienst in Wies
Dienst in Schwanberg
Dienst in Deutschlandsberg Christopherus
Dienst in Deutschlandsberg Hirschen

Apothekennotruf: 1455

Dienstwechsel 8⁰⁰ Uhr morgens.
Ein Bereitschaftsdienst dauert bis
zum Folgetag um 8⁰⁰Uhr.

Ärztenotdienste

Jänner	Februar	März
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29		29
30		30
31		31

Dr. Andreas Jöbstl
03466/42219

Dr. Rudolf Bauer
03468/238

Dr. Barbara Hagen DA
03466/433220

Dr. Sabine Reiterer
03466/42360

Änderungen im Dienstplan vorbehalten